

Deutsche ErdWärme tritt women of new energies I w.one bei

Gemeinsam Erneuerbare Energien als Betätigungsfeld für Frauen attraktiv machen und ihre Rolle in der Branche stärken

Karlsruhe, 26. Januar 2022. Die Deutsche ErdWärme tritt als erstes Unternehmen aus dem Bereich der tiefen Geothermie dem women of new energies e. V. I w.one bei. Der Verein setzt sich für eine Stärkung der Position von Frauen in der Erneuerbare-Energien-Branche ein und bietet unternehmensunabhängige Förderinstrumente wie Netzwerktreffen, Vorträge oder Mentoring-Programme. „Die Mitgliedschaft bei women of new energies sehen wir als Chance, die persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen zu fördern. Darüber hinaus wollen wir dazu beitragen, Karrieren in Bereich der erneuerbaren Energien, der tiefen Geothermie und natürlich bei der Deutschen ErdWärme für Frauen attraktiv zu machen“, sagt Dr. Herbert Pohl, Gründer und Geschäftsführer der Deutschen ErdWärme.

"Mit dem Beitritt der Deutschen ErdWärme haben wir ein Unternehmen im Netzwerk, welches einen weiteren Energieträger der Erneuerbaren Energien repräsentiert. Wir freuen uns auf spannende Einblicke in die Geothermie und einen interessanten Austausch und sehen mit Freude, dass unser Netzwerk in die Breite wächst und damit Frauen in den New Energies immer breitere Netzwerkmöglichkeiten über den jeweiligen Tellerrand hinaus bietet", sagen Anne-Kathrin Bürger, Präsidentin sowie Iva Jukic und Simone Thomas, beide Vizepräsidentinnen von women of new energies e.V. I w.one.

Frauen sind in der Energiebranche insgesamt unterrepräsentiert. Ihr Anteil an der Zahl der Beschäftigten im Bereich Energie, Wasser, Bergbau liegt laut des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung bei 24 Prozent. Der Durchschnitt in der Privatwirtschaft beträgt 43 Prozent. „Teams aus Männern und Frauen arbeiten auf allen Projektebenen um ein Vielfaches effizienter, effektiver und sozialer“, sagt Susanne Weber, Projektleiterin und Vertreterin der Deutschen ErdWärme im w.one-Netzwerk, und ergänzt: „Damit auch die Energie- und Technikbranche davon profitiert, müssen wir mehr Frauen Mut machen in diesen Sektor einzutreten. Der Mut und das Selbstbewusstsein dazu sind nicht allen Frauen in die Wiege gelegt. Männer kommunizieren und führen anders. Dadurch fühlen sich viele Frauen in von Männern dominierten Teams abgelehnt und flüchten trotz guter Ausbildung und großem Knowhow schnell wieder aus diesen Bereichen. Darum sind Räume und Netzwerke von Frauen für Frauen so außerordentlich wichtig. Hier können sie sich untereinander und im geschützten Raum austauschen, voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen, um

auch in typischen Männerbranchen bestehen und ihr Potenzial erfolgreich entfalten zu können.“ Die Mitarbeiterinnen der Deutschen ErdWärme profitieren jetzt von den vielfältigen Angeboten des Vereins. Zudem können sie ihre Vorbildfunktion nutzen, um andere Frauen für eine Karriere im Bereich der tiefen Geothermie zu begeistern.

Weitere Informationen über women of new energies und die Deutsche ErdWärme bieten die Internetseiten www.womenofwindenergys.de und www.deutsche-erdwaerme.de, die im Bereich Karriere auch einen Überblick über die aktuell zu besetzenden Stellen im Unternehmen gibt.

Deutsche ErdWärme GmbH

Die Deutsche ErdWärme ist ein regionaler Energieerzeuger für Strom und Wärme. Das Unternehmen erschließt Erdwärme, um diese heimische, erneuerbare Energie in der Oberrhein-Region nutzbar zu machen. Aktuell gehören vier Entwicklungsprojekte in Graben-Neudorf, Waghäusel, Karlsruhe und Dettenheim zum Portfolio, mit dem die Deutsche ErdWärme in naher Zukunft zu einer dezentralen, zuverlässigen Versorgung der Region mit klimafreundlicher Wärme und Strom beitragen wird. Als Deutschlands größter privater Entwickler von Erdwärmeanlagen legt das Unternehmen besonders viel Wert auf Sicherheit und Zuverlässigkeit.

Pressekontakt:

Ron Zippelius

Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 721 381 349 96

Mob.: +49 151 628 504 67

Ron.Zippelius@deutsche-erdwaerme.de

w.one Ansprechpartnerinnen bei der

Deutschen ErdWärme:

Susanne Weber

Projektleiterin

Tel: +49 721 909 977 19

Susanne.weber@deutsche-erdwaerme.de

Julia Keil

Kommunalberaterin

Tel: +49 721 909 977 14

Julia.keil@deutsche-erdwaerme.de